

## *Analyse auf Basis eines Interviews mit einem ehemaligen US-Diplomaten*

Die diplomatischen Fähigkeiten der Vereinigten Staaten befinden sich nach Einschätzung eines pensionierten amerikanischen Spitzenpolitikers in einer tiefen Krise.

In einem Interview mit einem norwegischen Professor beschreibt der erfahrene Diplomat, wie die Versuche unter Präsident Trump, das Verhältnis zu Russland zu verbessern, scheiterten – nicht aus bösem Willen, sondern aus Mangel an strategischer Führung und politischer Klugheit.

Trotz einzelner Absichtserklärungen zu Deeskalation und neuer Zusammenarbeit agierte die amerikanische Außenpolitik chaotisch, widersprüchlich und oft unkoordiniert.

Statt einer echten Entspannung gegenüber Russland wuchs das Misstrauen, während zugleich die europäische Sicherheitsarchitektur zerfiel.

Heute zeigt sich:

Die USA haben sich nicht nur aus ihrer Rolle als ordnende Macht in Europa zurückgezogen. Sie haben auch den Boden für ein geopolitisches Vakuum bereitet, das von Unsicherheit, wachsender Instabilität und unkontrollierten Eskalationen geprägt ist.

Besonders gravierend ist die Lage im Nahen Osten.

Die diplomatischen Versäumnisse der USA führten dazu, dass Länder wie Saudi-Arabien zunehmend unabhängige Wege suchen und sich von Washington abwenden.

Gleichzeitig steht Israel isoliert da, und die humanitäre Katastrophe in Gaza erschüttert das moralische Fundament, auf dem westliche Außenpolitik jahrzehntelang zu ruhen vorgab.

MARCUS HERNIG

## DIE RENAISSANCE DER SEIDENSTRASSE

DER WEG DES CHINESISCHEN  
DRACHENS INS HERZ EUROPAS



FBV  
TICHTYSREINLICK

Storchmann Medien

Ein weiteres Krisengebiet ist der Umgang der USA mit Iran. Statt realistische Wege zu Verhandlungen zu finden, setzen amerikanische Politiker auf Drohgebärden, die längst ihre abschreckende Wirkung verloren haben. Die Gefahr eines neuen, unkontrollierbaren Krieges wächst.

### **Fazit:**

Das Interview zeichnet das Bild einer amerikanischen Außenpolitik, die zunehmend von Innenpolitik, kurzfristigen Interessen und einem dramatischen Verlust an diplomatischer Kultur geprägt ist.

Wo einst strategisches Denken die Grundlage amerikanischer Macht bildete, herrscht heute Improvisation, Illusion und ein gefährlicher Hang zur Eskalation.

---

**Original des Interviews in englischer Sprache:**  
<https://www.youtube.com/watch?v=dmxYhi5cxZ0>

---

Titelbild: [sinisamaric1](#)



Werbung

